

Gemeindebrief 04/25

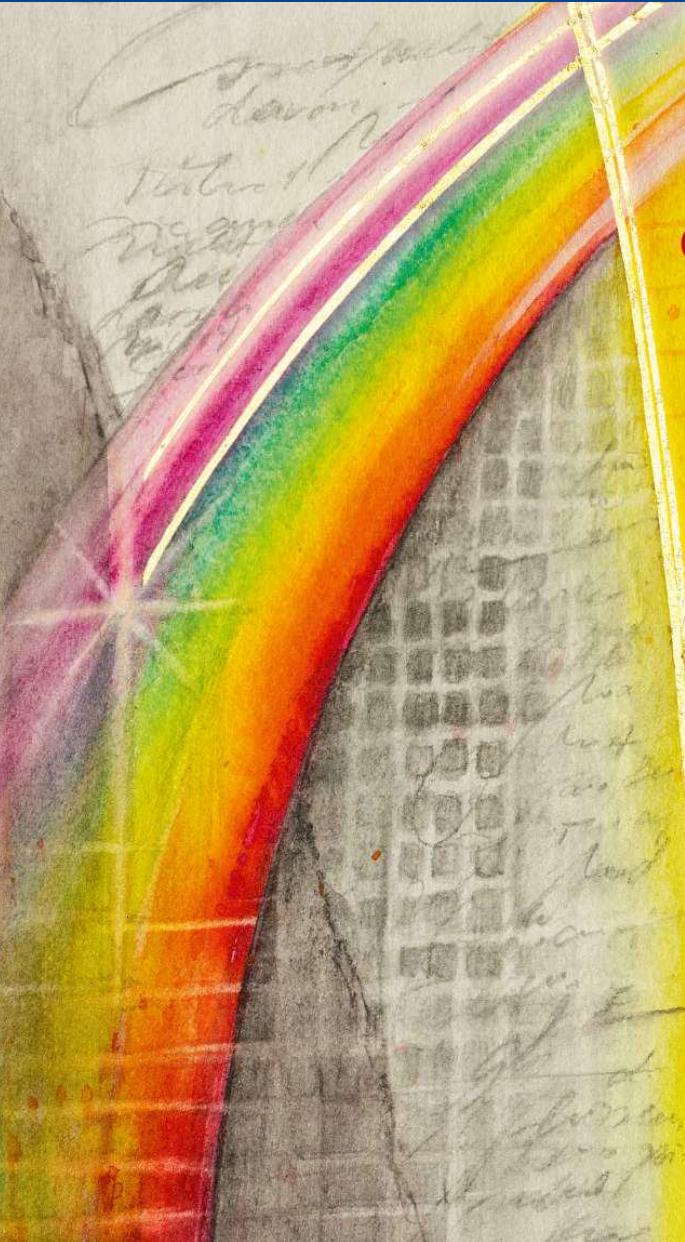
Alt-Katholische Gemeinden
Regensburg und Passau
November 2025 bis Januar 2026



Gott spricht:

*Siehe,
ich
mache
alles
neu!*

Offenbarung 21,5



Spiritueller Impuls:

Gott spricht: Siehe ich mache alles neu! So lautet die Jahreslosung für 2026. Große, ermutigende Worte sind das. In meinem Leben gibt es Zeiten, da klammere ich mich an Gottes Versprechen, dass mit Ihm alles anders werden kann, auch da, wo ich keinen Ausweg sehe. Wenn sich mein Leben wunderbar anfühlt, leide ich daran, dass alles seine Zeit hat und ich das Wesentliche nicht im Griff habe—vielleicht geht es Dir / Ihnen da ähnlich.

Im letzten Buch der Bibel lässt uns Johannes an seiner prophetischen Schau teilhaben, die ihm auf der Insel Patmos offenbart wurde. Dorthin war er wegen seines Bekennnisses zu Jesus Christus von der römischen Staatsmacht verbannt worden. Johannes schrieb „die Offenbarung“ an die sieben kleinasiatischen Gemeinden. Auch in der Provinz Asia wurde der Kaiserkult eingeführt und durchgesetzt. Der Kaiser nahm göttliche Verehrung für sich in Anspruch, die in dem Ruf gipfelte: „Der Kaiser ist Gott!“

So ist die Offenbarung des Johannes zum einen ein mutiges und strahlendes Bekenntnis zu Jesus Christus, zum anderen ein warnendes und zugleich seelsorgliches Schreiben an die verunsicherten Gemeinden. Johannes grüßt die Gemeinden zu Beginn mit den Worten: „Gnade sei mit euch und Friede von Ihm, der ist und der war und der kommt. Ich bin das Alpha und das Omega, spricht Gott, der Herr, der ist und der war und der kommt“ (Offb 1,4.8) Was für ein kraftvoller Auftakt!

Ich bin und Ich werde sein! ist der umfassende Name Gottes. Dagegen können alle Umschreibungen und Vergleiche nichts

ausrichten. Jesus schließt mit seinen „Ich-bin-Worten“ daran an, wenn wir im Johannesevangelium lesen: Ich bin das Brot des Lebens. Ich bin das Licht der Welt. Ich bin die Tür zum Vater. Ich bin der gute Hirte. Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Ich bin die Auferstehung und das Leben. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. – Ich bin!

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! Diese gewaltige Ansage im vorletzten Kapitel der Offenbarung lenkt den Blick der bedrängten Gemeinden auf Gott, dessen Worte lebendig und voller Schöpferkraft sind. Seit Anbeginn der Welt. Die ersten Verse der Bibel berichten: Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und Gott sprach: Es werde... und es ward Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.

Diesen Bogen vom Anbeginn der Schöpfung bis zur von Gott verheißenen Neuschöpfung spannt auch die Künstlerin Stefanie Bahlinger in ihrer Grafik auf der Titelseite. Ganz konkret mit dem Regenbogen, der zuerst ins Auge fällt. Seit Anbeginn der Schöpfung, angedeutet durch die dunkle Fläche links im Bild, verloren die Menschen Gott immer wieder aus dem Blick. Das hindert Gott nicht, an seinem Bund, seinem Versprechen: „Ich bin da“, festzuhalten. Bis heute schreibt Gott seine Geschichte mit den Menschen weiter, auch wenn diese sie mit düsteren Kapiteln von Streit, Unrecht und Zerstörung füllen. Im unteren Bereich wird das Rot des Regenbogens zu Blutstropfen. Sie können stellvertretend für alles Leid stehen. In den Regenbogen fügt sich ein goldenes Kreuz.

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Es steht für Jesu Leben, Leiden, Sterben und die Auferstehung. Und damit für die Zeitenwende, symbolisiert durch den leuchtenden Stern am Ende des Querbalkens des Kreuzes. Der Tod hat nicht das letzte Wort. Mit dem Kreuz und der Hoffnung auf die Auferstehung steht und fällt Gottes Versprechen: Siehe, ich mache alles neu!

Die Bibel erklärt nicht, wie das geschieht – weder bei der Schöpfung noch bei der Neuschöpfung. Es geschieht! Weil Gott spricht. Schon im Hier und Jetzt. Auch in mein Leben hinein. Nehme ich das wahr? Glaube ich daran? Es gibt Zeiten, da sind Gottes Worte für mich so unklar und verschwommen wie die Zeilen im mittleren Bereich der Grafik. Oft kann ich nicht erkennen, wo und wie Gott handelt, und frage mich, wer auf unserer Erde das Sagen hat und in wessen Händen die Macht liegt. Zweifel keimen auf: Was und an wen glaube ich angesichts vieler anderer Erklärungsmöglichkeiten für das, was um mich, in der Welt und in der Kirche geschieht? Mein Glaube an Gott, an sein lebendiges Wort und sein Eingreifen gerät immer wieder ins Wanken, wie auch in den Gemeinden, an die Johannes sein Schreiben gerichtet hat.

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!
Das übertrifft meine Vorstellungskraft. Weil sie an Raum und Zeit gebunden ist und ich die Dimension Ewigkeit nur ahnen kann. Und doch gibt es immer wieder Berührungen zwischen „Himmel und Erde“. An vielen Stellen der Bibel taucht „Siehe!“ auf: Schau genau hin! Hier passiert etwas, was sonst deiner oberflächli-

chen Wahrnehmung verborgen bleibt. Du kannst Gottes alles verändernde Kraft, „das Neue“, in dieser oft angefochtenen „Zwischenzeit“ erfahren, dargestellt durch das mittlere Feld in der Grafik. Mein Leben ist hier schon auf Ewigkeit hin angelegt, und ich bin in Gottes Augen schon jetzt eine neue Kreatur. Jesus hat am Kreuz die Kluft zwischen Gott und mir, zwischen Zeit und Ewigkeit überbrückt. Und immer wieder gibt es diese Lichtmomente, in denen ich sehe: Hier ist Gott. An meiner Seite. Gott sieht mich. Hier handelt Gott.

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!
Es gibt viele Versuche, die Ewigkeit zu beschreiben, sie sich auszumalen. Die Künstlerin hat sie in strahlend warmes Gelb getaucht. Doch wie das „Alles neu“ sein wird, ist uns noch verborgen. Johannes beschreibt es so: Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. (Offb 21, 4)

Gottes Versprechen: „Siehe, ich mache alles neu!“ weitet meinen Blick und ermutigt mich, heute zuversichtlich zu leben. Es entlässt mich nicht aus der Verantwortung für mein Leben und die Welt. Aber es befreit mich von dem Druck, alles selbst perfekt machen zu müssen oder zu können. Und es hilft mir, dass ich der Angst vor den Mächtigen dieser Welt und allem Unfassbaren nicht schutzlos ausgeliefert bin. Weil das letzte Wort noch nicht gesprochen ist – das spricht Gott.

Text: Renate Karnstein
Verlag: www.verlagambirnbach.de

Termine - Aktuelles

Bibel-Teilen via Zoom

In den virtuellen Bibelabenden der kommenden Monate wollen wir uns mit Texten aus den Prophetenbüchern beschäftigen. Die Termine:

Montag, 17. November, 19:30 Uhr

Montag, 15. Dezember, 19:30 Uhr

Montag, 19. Januar, 19:30 Uhr

Hier der Link zu den Zugangsdaten:

<https://kurzlinks.de/z1aa> (jp)



In eigener Sache

Mein Zusatzstudium neigt sich langsam dem Ende zu. Was noch fehlt, ist die **Masterarbeit**. Diese werde ich in den kommenden Monaten fertigstellen und hierfür die **Montage als feste Studientage** einplanen. Ich bitte, dies bei Terminwünschen zu berücksichtigen. (jp)

Besuch des Seelsorgers

Besonders jenen, die nicht (mehr) am Gemeindeleben teilnehmen können, möchte ich die Möglichkeit eines Besuchs zu Hause anbieten. Wenn ich einmal bei Dir / Ihnen vorbeikommen darf - egal ob zu zur (Kranken-)Kommunion oder einfach nur zum Ratschen, dann bitte gerne melden. (jp)

Sakrament der Stärkung

Vielen kommt vermutlich beim Wort „Salbung“ schnell der alte Begriff „letzte Ölung“ in den Sinn: eine letzte kirchliche Amtshandlung, bevor das Leben zu Ende geht. Unser alt-katholisches Verständnis dieses Sakraments bringt dagegen viel deutlicher zu Tage, worum es beim Salbungsritus eigentlich geht: ein Zeichen der Nähe Gottes, das stärken, aufrichten und Kraft schenken will - und das nicht nur in der Krankheit. So darf ich herzlich zum Empfang des Sakraments der Stärkung im Rahmen der Gottesdienste am 23. November einladen! (jp)

Abwesenheit des Pfarrers

Vom 29. Dezember bis 03. Januar habe ich Urlaub. In dringenden seelsorglichen Fällen bin ich über das Diensthandy erreichbar. (jp)

Geistliches Zentrum Deggendorf schließt

Mit großem Bedauern gebe ich bekannt, dass das Geistliche Zentrum Friedenskirche zum Jahresende schließen wird. Dieser Schritt ist den Verantwortlichen nicht leicht gefallen, war aber aus verschiedenen Gründen nötig geworden. Der letzte Gottesdienst in der Friedenskirche wird am Donnerstag, 27. November um 18:00 Uhr gefeiert. Eine Fortführung der Donnerstagsgottesdienste ist angedacht, bei Drucklegung stand allerdings noch keine finale Planung fest, sodass hierüber eigens informiert wird. Ich danke Michel Weiße für sein großes Engagement in Deggendorf und wünsche ihm für sein weiteres geistliches Wirken alles Gute und Gottes Segen! (jp)

Landessynode 2026 - Gemeindeversammlungen

Abgeordnete für die Landessynode

Für den 09. Mai 2026 ist die Landessynode der Alt-Katholischen Kirche im Freistaat Bayern einberufen. Diese wählt den Landessynodalrat als staats- und kirchenrechtliche Vertretung der alt-katholischen Kirche in Bayern. Die Synode wird in München stattfinden und jede Gemeinde wählt dafür auf je angefangene 200 Mitglieder eine*n Abgeordnete*n und eine*n Ersatzabgeordnete*n. Für Passau ist damit eine und für Regensburg sind zwei Personen in der nächsten Gemeindeversammlung zu wählen

Da unsere Gemeinden für die Möglichkeit der Briefwahl votiert haben, veröffentlichten die Kirchenvorstände hiermit eine erste Kandidat*innenliste. Diese Vorschläge sind vorläufig und können und sollen durch wahlberechtigte Gemeindemitglieder ergänzt werden. Dies soll bis zum 07. November in schriftlicher Form geschehen. Der Ergänzungsvorschlag ist gültig, wenn er von mindestens zwei Wahlberechtigten unterzeichnet und mit der Erklärung der*des Vorgeschlagenen eine etwaige Wahl anzunehmen, versehen ist. Die endgültige Vorschlagsliste wird nach Ablauf der Ergänzungsfrist veröffentlicht.

Erste Kandidat*innen sind:

Für Regensburg: Michael Künzl (Regensburg), Hans-Peter Landsmann, (Barbing), Elisabeth Mooslechner (Obertraubling) als Ersatz: Markus Bucher (Donaustauf), Christina Weiß (Neutraubling).

Für Passau: Brigitte Brandl (Thyrnau); als Ersatz: Walter Steindl (Passau).

Gemeindeversammlungen

Im Namen der Kirchenvorstände laden wir herzlich zur Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst ein:

Am 07. Dezember in Regensburg und am 13. Dezember in Passau

Tagesordnung jeweils:

TOP 1 Bericht über die Lage der Gemeinde und Aussprache

TOP 2 Wahl der Synodenältern für die Landessynode 2026

TOP 3 Verschiedenes

Wahlberechtigt sind alle zur alt-katholischen Kirchengemeinde Regensburg bzw. Passau gehörenden **Gemeindemitglieder ab 16 Jahren**. Wer nicht an der Gemeindeversammlung teilnehmen kann, hat die Möglichkeit der Briefwahl. Die Briefwahlunterlagen können bis zehn Tage vor dem Wahltermin im Pfarrbüro beantragt werden. Die Briefwähler*innen haben ihren Wahlbrief so rechtzeitig zu übersenden, dass er spätestens einen Tag vor der Gemeindeversammlung im Pfarramt eingeht. Abweichend davon kann der Wahlbrief auch zur Gemeindeversammlung mitgebracht werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

- und auch auf das Einbringen von Euren/Ihren konkreten Anliegen und Fragen beim TOP 1. (kv)



Informationen für Passau und Regensburg

PASSAU

Beitritt

Unserer Gemeinde beigetreten ist *Herr Franz Wegmann aus Saldenburg*. Herzlich willkommen und Gottes Segen! (kv)

Gedenken an Verstorbene

Beim Gottesdienst am **09. November um 11:00 Uhr** wollen wir heuer wieder unserer Toten gedenken. Hierzu kann gerne ein Bild von verstorbenen Angehörigen / Freunden mitgebracht werden. (jp)



Ökumenisches Taizégebet

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder am ökumenischen Taizégebet im Landkreis Freyung-Grafenau. Dieses findet am **Sonntag, 09. November um 18:00 Uhr in der evangelischen Erlöserkirche in Waldkirchen** statt (Ertlbrunn 2). (mf)

Lichtvesper und Adventfeier

Am Vorabend des Dritten Advent, **Samstag 13. Dezember um 17:00 Uhr** laden wir wieder herzlich zu unserer traditionellen Adventsfeier ein. Wir beginnen mit einer altkirchlichen adventlichen **Lichtvesper**. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen zur **Gemeindeversammlung** und einem **gemütlichen Beisammensein mit Mitbring-Buffett**. Wer dazu etwas beitragen mag, möge sich bitte im Pfarrbüro oder bei Familie Steindl melden. (kv)

Weihnachten - Jahreswechsel - Dreikönig

Wir feiern heuer unseren festlichen Weihnachtsgottesdienst am **25. Dezember** wieder eine halbe Stunde früher, also bereits um **10:30 Uhr**. Den **Jahresschlussgottesdienst** feiern wir am **Sonntag, 28. Dezember um 11:00 Uhr**. Den Gottesdienst zu Erscheinung des Herrn feiern wir am **Sonntag, 11. Januar um 11:00 Uhr** (mit Segnung der Dreikönigspäckchen). (kv)

REGENSBURG

Kamingespräch - Johannesevangelium

Nach längerer Pause beginnen wir wieder mit den Kamingesprächen. Ich lade euch ein, bei gemütlicher Atmosphäre vor dem Kaminfeuer das Johannesevangelium zu beleuchten. Nachdem die drei synoptischen Evangelien bereits Thema waren, ist es an der Zeit, sich an das sich doch deutlich unterscheidende Johannesevangelium zu wagen. Nach einer Einführung wollen wir uns, anhand von ausgewählten Textstellen aus dem Evangelium und den alttestamentlichen Schriften, den Kernaussagen des Johannes annähern. Es sind alle herzlich eingeladen, altbekannte ebenso wie neue Gesichter und Stimmen. Ich freue mich über rege Beteiligung. Termin: **Donnerstag, 13. November um 19:00 Uhr im Pfarrbüro.** (as)



Informationen für Regensburg

Beitritt

Unserer Gemeinde beigetreten ist *Herr Andreas Licht aus Straubing*. Herzlich willkommen und Gottes Segen! (kv)

Gedenken an Verstorbene

Beim Gottesdienst am **16. November um 11:00 Uhr** wollen wir heuer wieder unserer Toten gedenken. Hierzu kann gerne ein Bild von verstorbenen Angehörigen / Freunden mitgebracht werden. Im **Kirchenkaffee im Anschluss** wird Bernadette Seitz uns einen kleinen **Impuls zum Thema Trauer** geben, über den wir uns dann gemeinsam austauschen können. (jp)

Caritative Nikolaus-Aktion

Kaum ein Heiliger ist so sehr für die Kultur des Schenkens und für gute Taten bekannt wie Nikolaus von Myra. Seinen Gedenktag wollen wir heuer wieder zum Anlass nehmen, um als Gemeinde aktiv Gutes zu tun. Daher planen wir auch in diesem Jahr wieder eine Fortsetzung unserer caritativen Nikolausaktion, bei der wir **Familien oder Alleinerziehende im Stadtgebiet Regensburg** am zweiten Adventswochenende besuchen und beschenken wollen, die gerade eine schwere Zeit haben und / oder selber sich keine Geschenke für die Kinder leisten können.

Hierbei arbeiten wir zusammen mit der gemeinnützigen Initiative Mütter in Not e.V. Es werden etwa 10 Familien sein, die wir mit dem Nikolaus besuchen wollen. Wer diese Aktion ganz praktisch in der Vorbereitung und Durchführung unterstützen oder gerne eine kleine Spende geben möchte, darf sich dazu gerne im Pfarrbüro melden. (kv)

Lichtvesper zusammen mit der ESG

Am **Dienstag, 16. Dezember** sind wir zu einer Begegnung mit jungen Menschen aus der Evangelischen Studierendengemeinde eingeladen. Wir feiern in deren Räumlichkeiten (Am Peterstor 2) um **19:15 Uhr** eine altkirchliche **Lichtvesper** und kommen dann zu einem gemeinsamen **Abendessen** zusammen. Anmeldung bitte bis zum 07. Dezember im Pfarrbüro. (jp)

Advent - Weihnachten - Jahreswechsel - Dreikönig

Wir eröffnen den Advent mit am Sonntag, 30. November um 10:30 Uhr. Am zweiten Advent, 07. Dezember feiern wir um **10:30 Uhr** Familiengottesdienst mit **Nikolausbesuch**. Am Sonntag, 14. Dezember um **16:30 Uhr** wollen wir uns vor dem Gottesdienst in der Kirche im Michlstift zu einem **Adventssingen** treffen. Hierbei wollen wir **gemeinsam mit Jung und Alt** **Adventslieder** singen - umrahmt besinnlichen Textbeiträgen.

Unsere **Familien-Christmette** feiern wir am **Heiligen Abend um 16:30 Uhr**, wenn alles klappt auch wieder mit einem Krippenspiel unserer Kinder. Am **26. Dezember um 14:00 Uhr** feiern wir einen festlichen **Weihnachtsgottesdienst** in **Landshut**. Den **Jahresschluss** wollen wir am Sonntag, 28. Dezember mit einer besinnlichen Eucharistiefeier um **18:30 Uhr** begehen. Und das Fest **Erscheinung des Herrn** feiern wir am Sonntag, 11. Januar um **18:30 Uhr** mit **Segnung der Dreikönigspäckchen**. (kv)

Aus dem Dekanat und dem Bistum

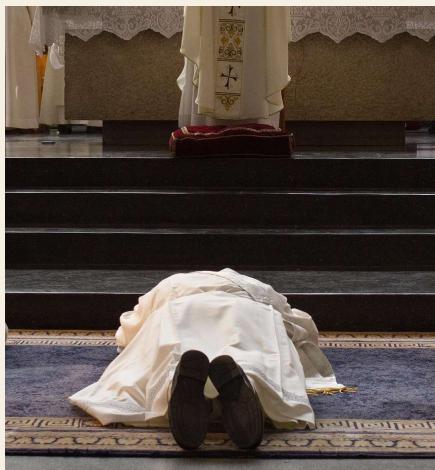
Kirche im Radio

Unter dem Titel „Positionen“ sind auf Bayern2 an diesen Sonntagen um 6:45 Uhr alt-katholische Beiträge zu hören:
**02. November, Kurat Peter Priller,
Bad Tölz**
**14. Dezember, Pfr. André Golob,
Rosenheim**

Bitte gerne einschalten und weitersagen!
(jp)

Weihe zum Priesterlichen Dienst

Am 11. Oktober wurden die folgenden Personen für den priesterlichen Dienst geweiht : Für den ehrenamtlichen Dienst Simon Donike (Münster), Daniel Forthaus (Dortmund), Florian Rimscha-Warnsloh (Münster) und Walter Sehlhoff (Münster) und für den hauptamtlichen Dienst Stefanie Bokemeyer (Nordstrand). Alles Gute und Gottes Segen für Euer priesterliches Wirken in unserem Bistum! Bei Drucklegung lagen leider noch keine aktuellen Fotos vor. (jp)



Impressionen von den Dekanatstagen in Pappenheim

Unter dem Titel „erdverbunden“ kamen am letzten Juli-Wochenende knapp 70 Alt-Katholik*innen aus Bayern in Pappenheim zusammen. In einem bunten, lustigen, tiefgründigen und abwechslungsreichen Programm setzen sich die Teilnehmer*innen mit dem Element „Erde“ auseinander. Im Bibel-Workshop standen die beiden Schöpfungserzählungen aus dem Buch Genesis im Fokus.

In einem ganz neuen Workshop-Format durften sich die Teilnehmenden fernöstlicher Kampfkunst nähern. Kreativ wurde es beim meditativen Tanzen und beim Töpfern. Die Kinder verbrachten ihren Workshop im Wald, wo sie eine Natur-Kugel-Bahn bauten. Aufgrund der schlechten Witterung konnte das Nachmittagsprogramm nur eingeschränkt stattfinden, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat. Zum Abschluss des Wochenende wurde ein Gottesdienst gefeiert - mit toller Musik und einem ansprechenden Predigtspiel der Kinder. Die Dekanatstage sind eine schöne Gelegenheit um ein wenig über den eigenen Tellerrand der Gemeinde hinauszublicken, sich auszutauschen und eine schöne Zeit mit Gleichgesinnten zu verbringen - vielleicht sind Sie / bist Du ja nächstes Jahr auch mit dabei? (jp)



Die Seite von den Kids für die Kids

Hirtenrätsel

Die Hirten waren die ersten, die mit ihren Tieren das Jesuskind im Stall in Betlehem besuchten. Hilfst du dem Hirten, den Weg zum Stern von Bethlehem zu finden?

(eingereicht von Manuel Poiger)



Ein bisschen Spaß muss sein...

Was hat man, wenn man den Glühwein zu heiß trinkt? - Gebrannte Mandeln.

An welchem Ort kommt Silvester vor Weihnachten? - Im Wörterbuch.

Warum muss man Ende Dezember immer durchs Fenster klettern? - Weil Weihnachten vor der Tür steht.

Treffen sich zwei Rosinen. Fragt die eine die andere: „Warum hast Du einen Helm auf?“ - Antwortet die andere: „Ich muss gleich in den Stollen...“

Sagt der Vater zu seinem Sohn: „Zünd doch bitte mal den Christbaum an.“ Nach einer Weile fragt der Sohn seinen Vater: „Papa, die Kerzen auch?“

Sohn: „Weißt du, welcher Zug am meisten Verspätung hat?“ Papa: „Nein.“ Sohn: „Der, den ich mir letztes Jahr zu Weihnachten gewünscht habe.“

„Oma, die Trommel war wirklich das beste Weihnachtsgeschenk.“ - „Tatsächlich, das freut mich,“ sagt Oma. - „Ja,“ meint Fritzchen, „Mama gibt mir jeden Tag 2 €, damit ich nicht darauf spiele.“

(eingereicht von Vitus Mooslechner)

Weihnachtliches Rezept: Gebrannte Zimtmandeln

Du brauchst: 300g Mandeln, 180g Zucker, 40ml Wasser, 1 Päckchen Vanillezucker, 2 Esslöffel Zimt.

Das ist zu tun: Wasser, Zucker, Vanillezucker und Mandeln in eine Pfanne geben und unter Rühren erhitzen. Nun so lange rühren, bis das Wasser verdampft ist und die Mandeln richtig zuckrig sind. Das dauert etwa 10 – 15 Minuten. Zwischendurch den Zimt hinzugeben. Sobald die Mandeln braun sind, schnell aus der Pfanne nehmen und auf Backpapier abkühlen lassen. Schön verpackt auch gut zum Verschenken.

(eingereicht von Emma Weiß)

Gottesdienste

Gottesdienste in Regensburg

Bürgerstift St. Michael, Weitoldstr. 18

November

02.11. | kein Gottesdienst wegen
Gemeindefahrt nach Konstanz

09.11. | 18:30 Uhr | Eucharistiefeier

16.11. | 10:30 Uhr | Familiengottesdienst
mit Totengedenken

23.11. | 18:30 Uhr | Eucharistiefeier
mit Sakrament der Stärkung

30.11. | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier

Dezember

07.12. | 10:30 Uhr | Familiengottesdienst
mit anschl. Gemeindeversammlung

14.12. | 18:30 Uhr | Eucharistiefeier

16.12. | 19:15 Uhr | Lichtvesper zusammen
mit der ESG (Am Peterstor 2)

21.12. | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier

24.12. | 16:30 Uhr | Familien-Christmette

28.12. | 18:30 Uhr | Eucharistiefeier
zum Jahresschluss

Januar

04.01. | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier

11.01. | 18:30 Uhr | Eucharistiefeier
zum Dreikönigsfest

18.01. | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier

25.01. | 18:30 Uhr | Eucharistiefeier
mit Gesängen aus Taizé

Gottesdienste in Passau

Auferstehungskirche, Innstr. 19

November

02.11. | kein Gottesdienst wegen
Gemeindefahrt Konstanz

09.11. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier mit
Totengedenken

16.11. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

23.11. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier
mit Sakrament der Stärkung

30.11. | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier

Dezember

07.12. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

13.12. | 17:00 Uhr | Lichtvesper mit
Gemeindeversammlung und Adventfeier

21.12. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

25.12. | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier
zum Weihnachtsfest

28.12. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier
zum Jahresschluss

Januar

04.01. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

11.01. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier
zum Dreikönigsfest

18.01. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier

25.01. | 11:00 Uhr | Eucharistiefeier
mit Gesängen aus Taizé

Gottesdienste und Kontaktmöglichkeiten

Gottesdienste in Landshut *Matthäusstift, Sandnerstr. 8*

02.11. | kein Gottesdienst wegen Gemeindefahrt nach Konstanz

30.11. | 14:00 Uhr | Eucharistiefeier

26.12. | 14:00 Uhr | Eucharistiefeier
zum Weihnachtsfest

04.01. | 14:00 Uhr | Eucharistiefeier

Gottesdienste in Deggendorf

*Geistliches Zentrum Friedenskirche,
Am Stadtpark 1 bzw. 15*

mittwochs 18:00 Uhr | Kontemplation

donnerstags 18:00 Uhr | Eucharistiefeier

Gottesdienste in Freyung

Ev. Friedenskirche, Grafenauer Str. 50

05.11. | 18:00 Uhr | Eucharistiefeier

03.12. | 18:00 Uhr | Eucharistiefeier

07.01. | 18:00 Uhr | Eucharistiefeier

Kontaktdaten:

Die Katholischen Pfarrgemeinden
der Alt-Katholiken in Regensburg und Passau
Pfarrer Johannes Poiger, GiA
Maxhüttenstr. 1 | 93055 Regensburg
Tel.: 0941 488 21 | Mobil: 0162 59 63 707
E-Mail: johannes.poiger@alt-katholisch.de

Gemeinde Regensburg:

Bank: BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE25 5206 0410 0005 3072 01
Internet: regensburg.alt-katholisch.de
E-Mail: regensburg@alt-katholisch.de

Kirchenvorstand: Hans-Peter Landsmann, 1. Vors.
Dahlienweg 13, 93092 Barbing,
Tel. 0171 8088746
E-Mail: regensburg.kv@alt-katholisch.de

Geistlicher in der Gemeinde Regensburg:
Christoph Melzl, Priester im Ehrenamt
92442 Wackersdorf
Tel. 0151 17336517
E-Mail: christoph.melzl@alt-katholisch.de

Kontaktperson für Trauerbegleitung
Bernadette Seitz, Regensburg
Tel: 0941 993234
E-Mail: mabe.seitz@t-online.de

Gemeinde Passau:

Bank: BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE14 5206 0410 0005 3069 14
Internet: passau.alt-katholisch.de
E-Mail: passau@alt-katholisch.de

Kirchenvorstand: Walter Steindl, 1. Vors.
Adalbert-Stifter-Str. 18, 94032 Passau
Tel. 0851 53756
E-Mail: passau.kv@alt-katholisch.de

Geistlicher in der Gemeinde Passau:
Michael Fritz, Priester im Ehrenamt
Neureithstrasse 5, 94151 Mauth,
Tel. 08557 973820
E-Mail: michael.fritz@alt-katholisch.de

Geistliches Zentrum Friedenskirche Deggendorf
Leitung: Michael Weiße, Priester
Am Stadtpark 15, 94469 Deggendorf,
Mobil: 0176 75 82 10 32
E-Mail: mail@geistlicheszentrum-friedenskirche.de

Legende: jp = Johannes Poiger; kv = Kirchenvorstand
mf = Michael Fritz; as = Andreas Susewind

Schlussgedanke:

„Das neue Jahr wird kein Jahr ohne Angst, Schuld und Not sein.
Aber dass es in aller Angst, Not und Schuld ein Jahr mit Gott sei,
dass unserem Anfang mit Christus eine Geschichte mit Christus folge,
die ja nichts ist als ein tägliches Anfangen mit ihm, darauf kommt es an.“

Dietrich Bonhoeffer (1906-1945)

Impressum

Die Katholischen Pfarrgemeinden
der Alt-Katholiken in
Regensburg und Passau
Seelsorger: Pfarrer Johannes Poiger, GiA
Maxhüttenstr. 1, 93055 Regensburg
Tel.: 0941 488 21 - Mobil: 0162 59 63 707

Bildnachweise

S. 1: Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen,
www.verlagambimbach.de

S. 3: Bild von satheeshsankaran auf Pixabay

S. 4: Bild von pixels auf pixabay.com

S. 5: Bild von Tumisu auf Pixabay

S. 6: Bild von Ron Lach auf pixels.com und
Foto von Hans-Peter Landsmann

S. 8: Bilder von Maria Poiger und Bild von A S B auf Pixabay

S. 9: Bild: Christian Badel, www.kikifax.com, in: Pfarrbriefservice.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief
Montag, 12. Januar 2026

Für alle. Fürs Leben.
Meine Kirche.